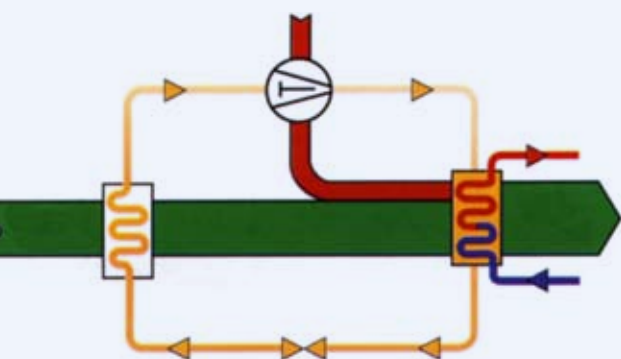


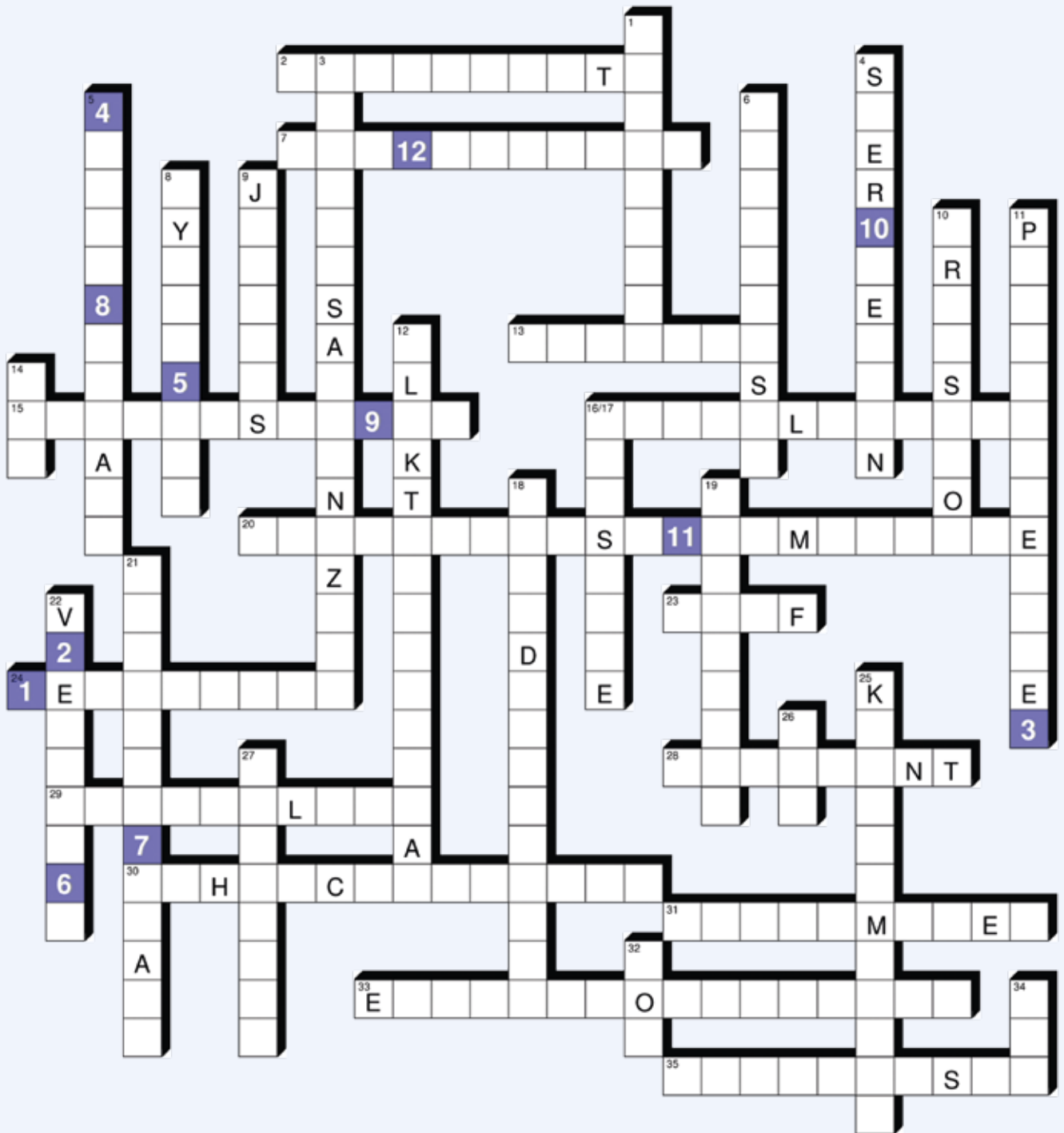
FIT IM FACH?

Stellen Sie es fest. Und so geht's: Erst einmal das Rätsel lösen bzw. die passenden Antworten ankreuzen (immer nur eine Antwort auswählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat: www.sbz-monteur.de → Das Heft → Fit im Fach: Lösungen

Wärmepumpe



1. Die Wirtschaftlichkeit betreffend (Ö = Oe)
2. Wärmepumpenhersteller mit Fertigung in Herne
3. Zeitraum, nach dem eine zusätzliche geldliche Aufwendung lohnenswert erscheint
4. Zeitspannen, in denen kein Strom für Wärmepumpen geliefert wird (Mehrzahl)
5. Worin findet sich das Prinzip der Wärmepumpe in jedem Haushalt? (ü = ue)
6. Komponente einer Wärmepumpe
7. Komponente einer Wärmepumpe
8. Lehre vom Strömungsverhalten der Flüssigkeiten
9. Wärmepumpenhersteller mit Anschluss an die Bosch-Gruppe
10. Anderes Wort für Kraft- oder Starkstrom
11. Geschlossener Behälter zur temporären Bevorratung von Wärmeenergie
12. Nachheizmöglichkeit einer Wärmepumpenanlage im monoenergetischen Betrieb
13. Wärmepumpenhersteller mit Firmensitz in Wetzlar
14. Abk. für Energieversorgungsunternehmen
15. Anderes Wort für den Kondensator einer Wärmepumpe
16. Komponente einer Sole-Wasser-Wärmepumpe mit senkrechter Bohrung
17. Komponente einer Sole-Wasser-Wärmepumpe mit horizontaler Ausdehnung
18. Energiequelle einer Wasser-Wasser-Wärmepumpe (ö = oe)
19. Die Umwelt betreffend (Ö = Oe)
20. Wärmepumpenart mit thermischem Verdichter (ä = ae)
21. Bezeichnung für das Verhältnis zwischen Heizleistung zu Antriebsleistung
22. Wärmepumpenhersteller mit Verkleidungen in oranger Farbe
23. Wärmepumpenhersteller mit Raubtier als Firmennamen
24. Wärmepumpenhersteller mit Stammwerk in Schwendi
25. Wird im Kreislauf einer Wärmepumpe abwechselnd verdampft und verflüssigt (ä = ae)
26. Abk. für Jahresarbeitszahl
27. Wärmepumpenhersteller mit Hasen im Logo
28. Betriebsart einer Heizung mit zwei Wärmeerzeugern
29. Betriebsart einer Heizung mit nur einem Wärmeerzeuger
30. Nimmt das abgekühlte Wasser einer Wasser-Wasser-Wärmepumpe auf
31. Komponente einer Wärmepumpe
32. Abk. für Coefficient of Performance
33. Komponente einer Wärmepumpe
34. Einheit für Druck
35. Anderes Wort für den Verdichter einer Wärmepumpe



Angaben zur Kenntlichmachung der Effizienz einer Anlage

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Armaturen



1. Für welchen Druck sollte eine Armatur gemäß DIN 1988 bemessen sein?

- 1. 2,5 bar
- 2. 3,0 bar
- 3. 7,0 bar
- 4. 10 bar
- 5. 25 bar

2. Welche Eigenschaft gilt bezogen auf Armaturen und deren Beschaffenheit in Trinkwasserinstallationen? Sie dürfen nicht...

- 1. ...nachträglich veränderbar sein
- 2. ...farbliche Gestaltungen des Bades verändern
- 3. ...die Trinkwassergüte beeinträchtigen
- 4. ...zur Klimaerwärmung beitragen
- 5. ...zu psychischen Konfrontationen mit dem Nutzer führen

3. Welchen Vorteil bieten druckverlustarme Armaturen?

- 1. Sie können bereits bei handfester Montage und ohne Werkzeug montiert werden
- 2. Sie ermöglichen eine ausreichende Versorgung bei Ausnutzung des Versorgungsdrucks
- 3. Sie verwirklichen die Idee der laminaren Vernetzung
- 4. Sie können ohne Zeitdruck auch nach Feierabend montiert werden
- 5. Sie wirken entspannend bei der Benutzung

4. Wie hoch soll der Druckstoß an einer Armatur maximal ausfallen?

- 1. 2,0 bar
- 2. 3,0 bar
- 3. 10,0 bar
- 4. 15,0 bar
- 5. 25,5 bar

5. Unter welchen Bedingungen ist die Montage eines Geradsitzventils nach DIN 1988-2 erlaubt?

- 1. In Kellerräumen der Kategorie III
- 2. In Stockwerksleitungen, bei ausreichendem Druck
- 3. In Fließrichtung vor dem ersten Wasserzähler
- 4. Direkt neben dem Membranausdehnungsgefäß
- 5. Vor Umgehungen von Unterzügen

6. Welche Vorgabe gilt für Absperrarmaturen grundsätzlich bezüglich des Druckverlustes im geöffneten Zustand? Der Druckverlust sollte...

- 1. ...sehr groß sein, um eine Verwirbelung zu begünstigen
- 2. ...gegen Null gehen, um Stagnation zu verhindern
- 3. ...gering sein
- 4. ...über dem des Zählers liegen
- 5. ...keine Nachteile für Brausearmaturen darstellen

7. Welchen Vorteil bietet der Einsatz von Kolbenschiebern als Absperrarmatur?

- 1. Druckverlustarmut im Betrieb
- 2. Druckverlustarmut in der Absperrsituation
- 3. Günstige Herstellung
- 4. Ionisierung des Wassers
- 5. Kapazitätswachstum der Puffer

8. Zu welchem Zweck dürfen Kugelhähne nicht verwendet werden?

- 1. Entnahmemarmatur
- 2. Allgemeines Absperrorgan
- 3. Absperrorgan für Wartungsarbeiten am TWW-Speicher
- 4. Absperrorgan für Wartungsarbeiten am MAG
- 5. Hauptabsperreinrichtung für Wartungsarbeiten am Wasserzähler

9. Für den Einbau eines Rückflussverhinders gilt:

- 1. Seine Durchströmung kann beliebig stattfinden
- 2. Er muss waagrecht oder von unten durchströmt werden.
- 3. Er sollte nur unter Aufsicht durchströmt werden
- 4. Die Richtung der Durchströmung ist, wie bei allen toten Gegenständen, beliebig
- 5. Die Durchströmung sollte zyklisch stattfinden

10. Ein Rohrunterbrecher ist am ehesten vergleichbar mit...

- 1. ...einem durchgehenden federbelasteten Stopfen
- 2. ...einem durchbohrten Stück Rohr
- 3. ...einer Eulenfeder
- 4. ...einem Windradversteller
- 5. ...einer windschnittigen Verkleidung

11. Welches der folgenden Bauteile ist sicherlich nicht Bestandteil eines Rohrtrenners?

- 1. Hohlkolben
- 2. Kolbenventil
- 3. Feder
- 4. Bernatorkolben
- 5. Sichtfenster

12. Welche Eigenschaften sollte eine Entnahmemarmatur aufweisen? Sie sollte...

- 1. ...durch entsprechend hohe Qualität große Standzeiten aufweisen
- 2. ...mittels haushaltsüblicher Schmiermittel gewartet werden können
- 3. ...nach dem Gebrauch selbstständig eine Ruheposition einnehmen
- 4. ...während der Benutzung einen beruhigenden akustischen Eindruck vermitteln
- 5. ...nicht zur Eile mahnen

13. Ein Druckminderer wird dimensioniert nach...

- 1. ... Einbaulänge
- 2. ... Einbauhöhe
- 3. ... Spitzendurchfluss
- 4. ... Minimaldurchsatz
- 5. ... Oktaederbemessung

14. Undichte Sicherheitsventile sollen...

- 1. ... unwiederbringlich aus dem Verkehr gezogen werden

- 2. ... durch Prüfung von Dichtung und Sitz für weitere Nutzung vorgesehen werden
- 3. ... durch Montage kräftiger Federn abgedichtet werden
- 4. ... durch Rechtsdrehung geschlossen werden
- 5. ... sparsam und nachhaltig entsorgt werden

15. Zu den Sicherungseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers gehört nicht ...

- 1. ...der freie Auslauf
- 2. ...der Rohrunterbrecher
- 3. ...der Rückflussverhinderer
- 4. ...der Rohrtrenner
- 5. ...der Systemsetzer

16. Welche Vorteile sprechen für den Einsatz von Systemtrennern beim Schutz des Trinkwassers?

- 1. Die dreifache Sicherheit
- 2. Die hohen Verkaufserlöse
- 3. Die dämpfende Wirkung auf das System
- 4. Die nachträgliche Anpassung der Empfindlichkeit
- 5. Die abschließende Beurteilung der Anlage durch die eingebaute Elektronik



LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:
www.sbz-monteur.de → Das Heft →
Fit im Fach: Lösungen